



Rotweine Österreich

Wachau

Josef Jamek Joching Wachau

Spätburgunder 2007
leuchtend rubinrot, fruchtiges Bouquet, ausdrucksvoll 25,00

Kamptal Donauland

Weingut Bründlmayer

St. Laurent 2000
Riede Ladner 30,00

Weingut Sonnhof Jurtschitsch

Blauburgunder 2007
Sonnhof Rotspon
tiefes Rubinrot, samtig, vielschichtige Pinot Nase 21,50

Blauburgunder Barrique 2006
Sonnhof Rotspon
trocken, rubinrot, elegante Struktur, zarter Schokoton,
schöne Frucht-Holz-Balance 32,00

Weingut Josef Schmid Krems

Blauer Zweigelt 2005
Kremstal Österreich 22,50

Parnuntum

Weingut Markowitsch Göttlesbrunn

M1 2007
Das Beste das das Weingut Markowitsch zu bieten hat, 70% Merlot, 30% Zweigelt
Dunkles Rubin, feinste Nuancen von dunklen Früchten und röstigen Aromen, ungemein saftige dichte
Frucht, das Holz perfekt integriert, ganz großer Stoff nach jedem Maßstab!
75,00

Rosenberg**2008**

*Topselection aus Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon
Dunkles Rubin mit schwarzem Kern, feiner Heidelbeerduft, am Gaumen
gute Balance, sehr saftige Frucht, Preiselbeeren, elegante Textur* 45,00

Redmont**2008**

*Der Name Redmont vereint die Beiden Hauptsorten Zweigelt &
Cabernet Sauvignon („Red“) mit der Eleganz und Fülle der Südhänge
von Carnuntum („Mont“). Um die Natürliche Reifung in keiner Phase
zu beeinflussen, wurde der Wein, nach 12 monatiger Reifung in Barriques
aus Amerikanischer Eiche, unfiltriert abgefüllt.* 29,00

Rubin Carnuntum**2008**

Zweigelt 23,00

Pinot noir Reserve**1997/ 2000**

*Mittleres Rubin mit starker Randaufhellung, in der Nase nach
Himbeerbrand, am Gaumen finessenreich strukturiert,
wirkt ganz trocken* 45,00

Carnuntum Purvee**2008**

*Zweigelt- Pinot Noir
Tiefes Rot mit violetterm Randd, im Duft erinnernd an Weichseln und
Gewürzen, weich und elegant am Gaumen* 22,00

Thermenregion

Weingut Engelbert & Christian Fischer**Zweigelt Plassic****2008**

*Rieds Fasangarten
Kräftiges Rubingranat, violette Ränder, in der Nase rauchige Würze, blättrige
Note, am Gaumen nach roten Ribiseln, lebendiger Struktur,
eleganter Abgang.* 19,00

Zweigelt Gradenthal**2007 Reserve**

22 Monate im Holzfass gereift. 31,00

Donauland

Weinberghof Fritsch

Foggathal No.16

2007

Zweigelt, Cabernet, Merlot

Karl Fritsch zeigt mit seiner 2002 Rotweinserie, dass er zu Niederösterreichischen

Top-Könnern Dieser anspruchsvollen Materie gehört

35,00

Neusiedlersee Hügelland

Weingut Ernst Triebaumer, Rust

Blaufränkisch Kabinett

2002

Ried Mariental

Diese Spitzenlage ergibt einen männlich, kraftvollen Wein mit elegantem Charakter.

Ein Hauch von Fichte verbindet sich mit dem weichen Tannin dieses großen Weins

75,80

Blaufränkisch

1997/2000/2002

Ried Oberer Wald (Barriqueausbau)

Ein kraftvoller 1999, Weichselduft, delikater Schmelz

35,00

Blaufränkisch

2005

Ried Smärk

Dunkles Granat, dunkelfruchtig nach Wacholder und Preiselbeer, zarter Wildtonsehr

komplexe Textur, gute Harmonie

18,80

Cabernet Sauvignon Merlot

1999/2000/2002

Dunkles Rubin, dunkelfruchtiger merlotbetonter Duft. Dichte stoffige

Struktur, mit gutem Cabernetgerüst. Stilistisch an Pomerol erinnernd.

40,00

Weingut Engelbert Trieler, Schützen am Gebirge

Mit seinen Rotweinen hat Engelbert Trieler Großartiges im Keller. Sie zeichnen sich

durch komplexe Frucht und feinstes Tanine aus. Besonderes augenmerk

sollten Sie dem Paradewein von Trieler, der Cuvée "Schützen Stein" schenken,

die den Vergleich mit sehr guten Bordeaux nahelegt.

Schützen Stein

2006

(Blaufr./Zweigelt/ Cab. Sauv.)

36,00

Blaufränkisch Johannishöhe

2008

21,00

Weingut Römerhof - Fam. Anton Kolbrentz

<i>Blaufränkisch</i>	2007	
<i>Vom Leithagebirge</i>		
<i>trocken, eleganter, sehr dichter und harmonischer Wein,</i>		
		23,50
<i>Cabernet Sauvignon</i>	2007	
<i>Im Dannonischem Klima des Burgenlandes reift sie zu höchster Qualität.</i>		
<i>Ein extraktreicher, eleganter Wein der in kleinen Eichenfässern ausgebaut wird,</i>		
<i>Cassisduft, Vanilleflair</i>		
		55,00
<i>Puree Steinzeiler</i>	1999	
<i>Blaufränkisch Cabernet Sauvignon und Zweigelt</i>		
		53,00

Weingut Josef Leberl Großhöflein

<i>Blaufränkisch</i>	2006	
<i>jugendliches Purpur, ausdrucksstarke Beerennase, sehr körperreicher Wein,</i>		
<i>mit eleganter, fruchtunterlegter Struktur, sehr feine, reife Tannine., sehr c</i>		
<i>harakteristischer Sortenvertreter</i>		
		26,50

Weinbau Feiler Artinger

<i>Solitär</i>	2008	
<i>Cuvée aus überwiegend Blaufränkisch, ergänzt durch Zweigelt, Merlot</i>		
<i>und Cabernet Sauvignon</i>		
		39,00

Neusiedlersee

Weingut Stiegelmar Gols

<i>Pinot noir „Juris“ selection</i>	2004	
<i>dichte Pinot-Nase, gut eingebundene Beerenfrucht mit zarter Veilchennote durchsetzt</i>		
<i>ausgewogener Körper, langer Abgang.</i>		
		34,00
<i>Puree St. Georg Barrique „Juris“</i>	1999/2000	
<i>duftig, fruchtiger Anklang nach Cabernet Sauvignon, kompakter, langer,</i>		
<i>würzigererdiger Abgang, sehr schön eingebundene Tanninstruktur.</i>		
		33,00

<i>Cabernet Sauvignon Barrique</i>	<i>1997/99</i>	
<i>dichtgewobene, komplexe Fruchtnase, feine an Cassis und Minze erinnernde Geschmacksstruktur, langer Abgang</i>		<i>33,00</i>
<i>Cabernet Sauvignon reserve</i>	<i>1999/2001</i>	
<i>Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, in der Nase feine Röstaromen, zarter Mokkaanklang. Wein des Jahres im Falstaff guide</i>		<i>37,00</i>
<i>Tna'mera Juris Barrique</i>	<i>2001</i>	
<i>Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Merlot in Barriques gereift, ein dichter kräftiger Wein aus klassischer Rebsortenkombination, Diese wird besonders durch seinen Namen ausgedrückt, ein alt Golser Dialektwort "Tna'mera - mehr als einer"</i>		<i>36,00</i>
<i>St. Laurent Juris Barrique</i>	<i>2000</i>	
<i>Reife, elegante Nase an Schokoweichsel erinnernd, harmonisch,ausbalancierte Frucht- und Fasfreifaromen</i>		
<i>St. Laurent 1998, Sortensieger im Falstaffmagazin</i>		<i>33,00</i>
<i>Blaufränkisch</i>	<i>2003 reserve</i>	<i>37,00</i>

Weingut Robert Goldenits

<i>Tetuna</i>	<i>2006</i>	
<i>Diese Cuvée reife 8 Monate in neuen Allier-Eichenfässern und wurde aus den Sorten Zweigelt, Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon gekellert. Sie besticht durch ihre Harmonie und Eleganz. Die Frucht wird getragen von Beerendaromen mit weichen Tanninen, feine Vanilletöne und eine Spur Cassis verleihen dem Wein seine Geschmeidigkeit</i>		<i>24,80</i>

Weingut Werner Achs Gols

<i>Goldberg Blauer Zweigelt</i>	<i>2010</i>	
<i>Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern. Rauchige Kräuterwürze, frische Zwetschkenfrucht, narter Nougat, frische Säurestruktur, rotbeerige Ankänge, Zitronige Nuancen, Brombeeren und Nougat im Nachhalt</i>		<i>24,00</i>

Weingut Paul Achs GolsSt. Laurent

Wird im gebrauten Barrique ausgebaut. Trauben kommen vom Heideboden, ist ein würziger, ausdrucksstarker Wein, der sehr typisch für St. Laurent ist. Braucht in der Jugend sehr viel Luft und hat ein sehr gutes Lagerpotential 26,00

Weingut HittnausTannobile

2006

Purée St. Laurent-Cabernet Sauvignon -Blaufränkischer, Zweigelt
Tiefdunkles Rubinrot, reifes, komplexes Bukett nach Kirschen und dunkles
Beeren, sehr ausgeprägt, von zarten Röstaromen unterstützt, am Gaumen
konzentriert, aber feine Balance, geschmeidiger Textur harmonischer Abgang 36,00

Pomondor Golsor Underberg

1999/2000/2001

50% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon, 10% Shirath,
Barrique, extratrocken, dunkles Ruingranat, seidiger Fruchtschmelz, im Hintergrund
regieren die präsenten Tannine, große Zukunft, röstige Mokkanoten im Abgang. 45,00

Blauer Zweigelt

2006

Kräftiges Rubingranat, klare, würzige Noten in der Nase, intensive Fruchtaromen,
gute Komplexität am Gaumen, markante Struktur 18,60

Purée Heideboden

2007

Tief dunkler Wein, vielschichtige Duftaromen, fein würziger Geschmack n
ach überreifen Kirschen und Schoko 25,00

Weingut UmathumRied Hallebühl

1999/2001/2002

Purée Zweigelt Blaufränkisch Cabernet Sauvignon
dunkelrubin geschmeidig würzige Frucht, Ried Hallebühl 55,00

Heideboden Purée Zweigelt, Blaufränkisch, Merlot 2008

Heideboden ist die Bezeichnung für den Landstrich um den Wallfahrtsort
Frauenkirchen „Maria auf der Heide“ 33,00

Pinot Noir

2006

*Unter der Terrasse zu Jois**Dieser Wein kommt von einer der großen Lagen am Neusiedler See, dem Joiser Junger Berg, Hier kultivierten bereits im 11. Jahrhundert die Zisterzienser Mönche Diesen edlen und schwierigen Wein*

45,00

St. Laurent vom Stein

1997/2000/2002

Dieser St. Laurent wächst auf kargen Kieselsteinboden und ist von hoher Reife gekennzeichnet

49,00

Blaufränkisch

2006

Rubinrot in dere Farbe, fruchtig, feuriges Aroma, das an reife, knackige Kirschen und Johannisbeeren erinnert, würzig im Geschmack mit dem Feuer des Blaufränkisch, bleibt lang am Gaumen, feiner Nachklang

21,00

Blaufränkisch Joiser Kirschgarten

2004

Der Weinberg mit den Steinterrassen ist einer der eindrucksvollsten im Burgenland Schon vor 1214 wurde hier Wein gekellert und die Könige unterhielten ihre Wein- und Obstgärten. Das spezielle Mikroklima und der Schieferboden lassen einen aussergewöhnlichen Wein entstehen.

49,00

Weingut Josef Röckl, Mönchhof**„Admiral“**

2001/2002/2003

Dunkles Granatrot, feine, intensive, dunkelfruchtige Nase voller Fruchtfülle, mit dem Holz fein verwoben, voller Finesse am Gaumen, eleganter, siefer Fruchtgeschmackvom Holz fein unterstützt, noch mit Tanninreserven im Hintergrund, sehr balanciert

47,00

Genesis

2003

*Blaufränkisch, Syrah, Cabernet Sauvignon, Zweigelt, Merlot
Dunkles im Kern fast schwarzes Rubin, sehr ausdrucksstarker und doch harmonischer Wein*

40,00

Rosso e Nero 2006

Der Rosso e Nero - der "beste Zweitwein Österreichs", wie ihn die Presse genannt hat - ist eine Purée aus heimischen Sorten mit einem Schuss Cabernet Sauvignon. Mit ihm beginnt der Reigen der roten Premiumweine.

Tiefdunkles Rubingranat, opake Farbe, violette Reflexe. In der Nase zart blättrig und tabakige Nuancen, zartes Fassis, Zedernholz. Am Gaumen kraftvoll, dunkle Beerenfrucht, präsenste Tannine, frisch und trinkanimierend, zarter Bitterschokotouch, sehr gastronomischer Wein.

(Weinbeschreibung lt. Falstaff 2007/08 - Peter Moser)

50 % Zweigelt, 20 % Blaufränkisch 20 % Merlot

10 % Cabernet Sauvignon

28,00

Solo Rosso 2008

Zweigelt, Blaufränkisch, Pinot Noir

23,00

Weingut Gernot Heinrich Gols**Lanobile 2006**

Rubinrot, reifes Bukett nach Nirschen, am Gaumen konzentriert, harmonischer Abhang

34,00

Purée Gaborinza 2006

Purée aus Zweigelt, Blaufränkisch und Merlot aus der gleichnamigen Toplage. Kräftiges Rubinrot, blättrig-tabakige Note mit unterlegter Beerenfrucht. Am Gaumen Nirsche, Schokolade und Zitrusöne. Langer Nachhall. Großes Potenzial für die Jahre, die da kommen werden.

58,00

Mittelburgenland**Weingut Hans Ogler, Deutschkreuz****Purée Fulcano 2007/2009**

dunkles, dichtes rubin, vornehmes Duftspiel, süße Frucht, perfekter Abhang

29,00

Cabernet Sauvignon 2009
Ried Kart
 Lange Reife ergab einen Cabernet Sauvignon der sich durch seine schwarzebeirigen Aromen, mit Dichte, Kraft und wunderschön eingebundenem Tanninen auszeichnet. Dieser Wein besitzt ein herrliches Potential eines herausragenden Jahrganges. 33,60

Pinot Noir 2002
Ried Fabian 29,00

Vereinte Winzer Dichter, Szemes, Tement. C.F.A.T

Arachon evolution 2007
 Tibor Szemes, J.A. Dichter, Manfred Tement = Vereinte Winzer Horitschon 35,00

Weingut Thy Horitschon

Blaufränkisch Chevalier 2006
Falstaffsieger
 Große Komplexität, mit Eleganz in der Frucht und mit feinem Tannin 27,00

Weingut Krutzler

Perwollf Blaufränkisch 2009
 Aus sorgfältiger Selektion der jeweils besten Blaufränkisch-Trauben des Jahrganges wird mit einem kleinen Anteil Cabernet Sauvignon der sogenannte Perwollf in kleinen Eichenfässern ausgebaut. Dieser aufwendigst verarbeitete, extrem lagerfähige Spitzenwein von Weltruf hat seinen Namen nach einer alten Bezeichnung für Deutsch-Schützen. Denn bereits 1221 wurde die Siedlung unter dem Namen Perwollf das erste mal erwähnt. 59,00

Weingut Familie Gesellmann, Deutschkreutz

Blaifränkisch

2007

Ried Hochacker

Charakter tiefdunkel, kräftig, würzig, mit einer leicht zimtigen und erdigen Note. Er wurde einer traditionellen Maischegärung unterzogen und lagerte zur Reifung in großen Eichenfässern.

22,00

Opus Eximus Purée Nr. 20

2007

Dunkles Rubingranat, fast opaker Kern, zarte violette Randaufhellung, in der Nase Brombeeranklang, feinwürzig unterlegt, zart nach Lakritze und Vanille, am Gaumen geschmeidig, sehr ausgewogenes Spiel.

32,00

Blauburgunder „Siglos“

1997/1999/2000

markanter Duft nach Beeren, von herzhaft-sanfter Natur

33,00

Bella Rex

1997/1999/2000/2001/2003

Diese Purée aus Cabernet Sauvignon-Merlot zeigt eine tiefdunkle Farbe mit schwarzem Kern und dunkelvioletten Rändern. Bukett nach Waldbeeren und schwarzen Ribiseln. Kräftige Extraktstoffe, dicht und konzentriert. Von den Röstaromen unterstützt.

45,00

St. Laurent

2007

Tiefes Rubinrot mit violetten Rändern, kräftiges Kirsch-Weichselaroma, wuchtiger Körper mit weichen Tanninen, samtig im Abgang

20,50

Gesellmann "G"

2002/2003/2004

Der Wein mit der Bezeichnung "G" ist eine Purée aus den autochthonen (einheimischen) Rebsorten Blaifränkisch und St. Laurent. Die Trauben für diesen Wein stammen aus selectionierten Rebstöcken. Kräftiges Rubingranat, zarter Beckerrand. In der Nase feine Kirschfrucht, feine Gewürzanklänge, zarter Kakaotouch, vielschichtige Aromatik. Am Gaumen ungemein komplex, finessenreiche Struktur, feine Zitrusanklänge, herrlich eingebundenes Holz, süße Waldbeerenfrucht klingt an, bleibt minutenlang im Abgang haften, im Nachhall wird die süße Holzwürze spürbar. Die Kraft ist in eine herrliche Frucht verpackt

65,50

Rotweine

Italien

Umbria

Vitiano Vino Tavola Umbria rosso 2009
Falasco 20,00

Venetien

Falpolicella Amarone 2007
Tedeschi 45,00

Toskana

Vino Nobile di Montepulciano 2000
Weinbaubetrieb Dei, Montepulciano
glänzendes jugendliches Rubin, würzig rauchige Nase, Frucht geprägtes
Finale 40,50

Vino Nobile di Montepulciano *DOCG* 2004
Poliziano 29,80

Vino Nobile di Montepulciano *DOCG* *Vigna Asinone* 2001
Poliziano 55,00

Pepparello 1998
Cantine di isole e olena, vino da tavola di Toskana 57,00

Tignanello 2008
Vino da Tavola
Weinbau Villa Antinori, Regio chianti Florenz
dunkles Violett, erinnert an Zwetschgen, Kirschen und Milkschokolade,
mild und voll im Abgang 85,00

<i>Cassicaia D.O.P.</i>	2002	
<i>In Bolgheri in der toskanischen Maremma, 50 km südlich von Livorno, nur unweit des Meeres liegt das Weingut Cassicaia, bedeutet er doch im toskanischen Dialekt steiniger Boden". Der fast magische Name ist zu einer Legende unter den italienischen Weinen geworden. Er steht für qualitatives Niveau, Pioniergeist, minutiöse Pflege, meisterhafte Vinifizierung, begrenzte Produktion in ausgezeichneter geographischer Lage.</i>		
		110,00
 <i>Chianti Classico</i>	 2004	
<i>Leppoli Villa Antinori</i>		27,50
 <i>Chianti Classico Riserva</i>	 2005	
<i>Tenute Marchese Antinori</i>		31,00
 <i>Chianti Classico D.O.P.G.</i>	 2000	
<i>Castello di Ama</i>		38,00
 <i>Chianti Classico Riserva</i>	 2000	
<i>Rancia, Castelnuova Berardenga, Fattoria di Felsina Tiefes Rubin, intensive süß-würzige Nase mit Kakao Weichselkirsch, große Eleganz, komplexer langer Abgang</i>		
		45,00
 <i>Brunello di Montalcino</i>	 1995	
<i>Val di Suga, Tenimenti Angelini</i>		44,00
 <i>Brunello di Montalcino</i>	 2003	
<i>Fattoria die Barbi</i>		
<i>tiefes Rubin, fruchtige Aromen nach getrockneten Tomaten, kirschmarmeladig, kräftiger Körper mit Süße und kerniger Säure, langer Abgang</i>		
		45,00
 <i>Marcellino di Scansano Riserva</i>	 1998	
<i>Le Pupille, Magliano leuchtendes Granat, verhaltenes nobles Bukett, Noten von Trüffel, fein gewobener Wein, milder langer Abgang</i>		
		31,00



Piemont

Dolcetto d'Alba DOP "Ciglineri" 2000
Enzo Boglietti 26,50

Barbera d'Alba 2001
Dian Remualdo, Alfredo Brunotto
tief dunkle Farbe, weiche frische Frucht, runde Säurenote 42,00

Angelo Gaja

Schon jetzt ist der Mann eine Legende. Während der letzten 30 Jahre verhalf er dem italienischen Wein zu neuem Ruhm. Gaja erzeugt Weine von Weltklasse. Mit unermüdlicher Kraft arbeitet Angelo Gaja weltweit als Botschafter für den italienischen Wein. Der manchmal auch als "König der Langhe" bezeichnete Winemaker verdankt Sieg und Erfolg seiner starken Persönlichkeit und nicht zuletzt der ausnahmslosen Qualität seiner Weine.

Das Weinmagazin Decanter wählte Angelo Gaja zum "Mann des Jahres 1998".

Lange Sperss Angelo Gaja 1996
Voller Körper, lang anhaltend, Kräuter und Beeren,
Langer Abgang, 163,80

Barolo DOPG 1993
Conteisa cerequio, Gaja distribuzione selection
Dieser Barolo stammt aus dem Weingut Gromis La Morra,
welches auch im Besitz von Angelo Gaja ist 58,50

Barbaresco DOPG 2003
Der Barbaresco ist die Verbindung aus schönster Feinheit mit extremer Konzentration. Der
Barbaresco ist ein finessenreicher und aromatischer Nebbiolo. Weiche Tannine für eine hoch
konzentrierte und dichte Länge. Einfach nobel und innovativ. Eines der großen piemontesischen
Phänomene dank Angelo Gaja. 140,00
 2000 0,375 85,00

Massolino Barolo Vigna Margheria 1996
Euptile Komplexität, voller Körper, langer Abgang 72,00

Massolino Barolo Vigna Parafada 1997
Ein Barolo mit wunderschöner Frucht, Himbeeren. Großer Körper
mit schön integriertem Tannin 77,00

Bricco dell'Uccellone

1999

Barbera d'Asti D.O.C.

Die Tenuta "Braida" ist heute noch Ausdruck der Persönlichkeit von Giacomo Bologna. Die hochfeinen, burgundisch anmutenden Barberas zählen zu den gefragtesten Weinen des Piemont. 58,00

Barbera d'Alba Moccagatta

2003

31,60

Barbera d'Alba Brezza Fannubi

2001

Vignaioli in Barolo seit 1885

29,80

Barbera d'Alba Gigi Bianco

2003

27,00

Apulien

Az. Agr. Le Feline, Manduria

Das apulische Weingut Feline schwimmt mit seinen Weinen weiterhin auf einer Welle des Erfolgs. Die Spitze in diesem Jahr bildet die Top-Cuvee „Vigna del Feudo“, ein Verschnitt vom Primitivo und Montepulciano mit kleinen Anteilen Cabernet und Merlot. Ein herrlicher Primitivo - die Rebe ist identisch mit dem amerikanischen Zinfandel - stellt einen bemerkenswerten Rotwein mit großer Farbtiefe, spektakulärer Fülle und verschwenderischem Aromaenreichtum dar

Primitivo di Manduria D.O.C.

2003

21,00

Vigna del Feudo IGT

2000

Feline

26,50

Sizilien

Az. Agr. Morgante, Grotte

Aus dem riesigen Weinsee Siziliens ragt eine neue Kellerei hervor: Morgante. Das Weingut feierte gleich einen spektakulären Einstand mit einem 3-Gläser-Wein im Gambero Rosso, dem „Don Antonio“.

Don Antonio, Sicilia Rosso IGT

2000

(100% Nero d'Avola)

35,80

Rotweine

Spanien

- Tinto Pasqueare Special* 1999
Alejandro Fernandez, Ribera del Duera,
Elegante Eichennote, gepaart mit würzigem Fruchtaroma,
mittlerer Körper, Fruchtschmalz und Tannin in perfekter
Abstimmung, voll Charme und dennoch kompakt, gute Trinkreise,
aber Potential. 35,00
- Ribera del Duero Tinto* 2006
Fondado de Haza
Dichtes, glänzendes Kirschröt, die Nase ist voluminös, geprägt vom
Beerenkompott und ausdrucksstarker Würze, Muskatnuss, Lorbeer,
rosa Pfeffer, seidig im Mund, konzentriert, endet lang auf kompaktem,
saftigem Tannin. 31,00
- Mauro Tinto* 1998
Das kleine Weingut Mauro liegt knapp außerhalb der Ribera del Duero-Zone, produziert , aber einen
Wein vom mittlerweile bereits legendärem Ruf. Robert Parker bewertete den 94er mit phantastischen 90
Punkten! Eigentlich ein „Prianza“-Wein wird er aus 85% Tinto Fino (=Tempranillo) und 15%
Garnacha gewonnen und reift 14 Monate in französischen Barriques heran.
Er präsentiert sich sehr fruchtig, samtig, mit gut eingebautem Holz . 57,00
- Rioja Reserva DO* 1997
Finca Valpiedra 32,50
- Rioja Campo Viejo Reserva* 2004
Mehr als zwei Jahre im Holzfass gereift 39,00
- Bonde de Valdemar Rioja Reserva* 2003 24,00

Rotweine

Frankreich

Bordeaux

<i>Chateau Margeaux</i>	1997	
<i>Premier Grand Cru Classé</i>		
<i>schwarzrot, unglaublich konzentrierte, süße Frucht, feinste Nuancen andeutend. Im Geschmack tiefe Beerenfrucht, enorm reif und extraktreich, völlig eingebundenes Tannin und das alles in vollkommener Harmonie. Vereint überragende Kraft mit perfekter Eleganz, jeder Schluck ein großer Wein!</i>		
		275,00
<i>Chateau Haut-Bages Libéral</i>	1990	
<i>5e Grand Cru Classé, Pauillac.</i>		
<i>Granat Weinrot, am Gaumen dicht mit Trüffel und Steinpilzen, sehr ausgeglichener Wein</i>		
		58,50
<i>Chateau Plerc Milon</i>	2000	
<i>Pauillac</i>		
<i>Verschlossen, rauchig, verrät auf eine noch unfertige, sehr jugentliche Art viel Kraft und Feuer, knackiges Tannin, endet herb-kantig und doch fruchtig-lang</i>		
		72,00
<i>Chateau Puisse Spleen</i>	2000/2001	
<i>Moulis</i>		
<i>Einer der komplexesten Weine seiner Serie, verführerisch, mit satter und doch eleganter Textur, herrlich saftiges Fruchtfinale. Erstaunlich expressiv in diesem Stadium, temperamentvoll, duch und durch erfreulich</i>		
	2000	52,00
	2001	47,00
<i>Chateau Puisse-Spleen</i>	2005	
<i>Cru Grand Bourgois Except. Moulis</i>		
		39,00

- Chateau Garruandes de Lafite Rothschild** 2000
Pauillac
 Als zweiter Wein eines der besten ersten Weine kann man einfach nur exzellent sein. Mit ihm gelangen wir in die wundervolle Welt der Lafite und verkosten in himmlischen Höhen schwebend einen unvergleichlichen Nektar. Gewonnen wird er aus Merlot, Cabernets und Petit-Verdot, deren Ertragsmengen willentlich gering gehalten und die mit äußerster Sorgfalt bereitet wurden. Erst nach der Saffabfüllung wird er zum Garruandes und erweist sich in Abwesenheit seines Meisters als ebenbürtiger Vertreter. 163,00
- Chateau le Bosq** 2000
Saint-Estephe
 Ausgesprochen holzgeprägt, extraktreich, saftig und satt, mit herbem Tannin, 41,00
- Chateau Moulin Haut Laroque** 2000
Fronsac
 Was die Frucht anbelangt, hat man den Eindruck, die Beeren zählen zu können. Dann lodert da ein unglaubliches, höllisches Feuer. Die Würze erinnert an einen grossen Burgunder. Das Holz verschwindet völlig hinter all dem Wein. Als hätten Heinzelmännchen aus en Priorato-Bergen aus Trauben von geklauten Reben vom Gorton Hügel in Bordeaux einen einmaligen Urwein, ein höllisches Himmelselixier gebraut. 48,00
- Chateau Monbrison** 2000
Margaux
 Wie das möglich ist, will ich gar nicht wissen. Das es möglich ist, reicht nur hanz und gar: einen vollkommenen Wein zu keltern, ohne das Adelspatent eines klassierten Gutes ind der Tasche zu haben, und ich wünschte mir, dass ein paar Flaschen davon ins Paradis der Winzer gelangen. Auf dass der vor zehn Jahren verstorbene Weinmacher Jean Luc Vandergoyden, der Motor des Aufstiegs dieses Gutes., sich davon überzeugen kann, dass seine Saat aufgegangen ist. Komplex, nobel, lecker bis zu Letzten, sinnlich, verführerisch unbeschreiblich 70,00
- Chateaux de Farnensac** 2000
Medoc
 Gut gemachter Wein, purpurfarbener Extrakt rustikale Tannine 43,00
- Chateau la Dominique** 2000
Saint Emilion
 Ausgesprochen holzgeprägt, Schokolade und Karamell 82,00

<i>Chateau d'Arche</i>	<i>2000</i>	
<i>Haut Medoc</i>		
<i>Betörende Frucht, dichter, fester und doch eleganter Bau, perfekt eingebundenes Tannin, leichte Bitternote im Finale, die sich mit der Reife geben dürfte.</i>		
		<i>37,00</i>
<i>Chateau Pharnail</i>	<i>2000</i>	<i>35,00</i>
<i>Chateau Cos d'Estournel</i>	<i>2000/2001</i>	
<i>Saint Estephe</i>		
<i>Der 2000er Cos d'Estournel mit immer noch tief dunklem purpur, Vanille, Cassis, Tabak. Kompaktem Gaumen, voller Körper und einerschönen Länge. Verfügt über viel Reserven und wird erst in 10 - 20 Jahren seinen Höhepunkterreichen - 18.5 Punkte. Genial ist der 2001er, der dem grossen 2000er in nichts nachsteht. Im Gegenteil von der Eleganz her ist er jetzt schon weiter, ausgewogen, milde Tannine und bereits jetzt sehr schön zu trinken.</i>		
	<i>2000</i>	<i>150,00</i>
	<i>2001</i>	<i>182,00</i>
<i>Chateau Potensac</i>	<i>2000</i>	
<i>Medoc</i>		
<i>Herb und kantig, dicht und rassig, einiges an Feuer und Charakter, endet lang, Frucht pur</i>		
		<i>43,00</i>
<i>Chateau Trotterville</i>	<i>2000/2001</i>	
<i>Saint - Emilion</i>		
<i>Ausgesprochen saftig und fröhlich, leckeres, geschmeidiges und doch festes, reifes Tannin, überrascht durch seine unkomplizierte, satte, dichte fruchtnahe Art, die sich völlig vom früher so abweisenden Wein unterscheidet, Scheint allerdings schon überraschend reif, was doch ziemlich verblüfft.</i>		
	<i>2000</i>	<i>75,00</i>
	<i>2001</i>	<i>61,00</i>
<i>Chateau Leonville Barton</i>	<i>2001</i>	
<i>St. Julien</i>		
		<i>62,00</i>
<i>Chateau Dichon comtesse de Lalande</i>	<i>2001</i>	
<i>crü classe Pauillac</i>		
<i>Die Rebflächen umfassen 75 ha und teilen sich zu 45 % auf <u>Cabernet Sauvignon</u>, 35 % <u>Merlot</u>, 12 % <u>Cabernet Franc</u> und 8 % <u>Petit Verdot</u> auf. Durch den hohen Anteil an Merlot ist der Wein sehr rund und schmeichelnd, sowie bereits in relativ jungen Jahren ein großes Trinkerergnügen</i>		
		<i>75,00</i>

<i>Chateau Troplong Mondot</i>	<i>2001</i>	
<i>Saint Emilion</i>		
<i>Der Wein von Troplong-Mondot ist von großer Konzentration, mit komplexen Aromen und sehr nachhaltig. In der Jugend noch vom Barrique geprägt, benötigt er vier bis fünf Jahre Flaschenreife, bis die Charakteristik eines großen Saint-Émilion hervortritt. Im Keller baut er dann 10-20 Jahre lang weiter aus. Große <u>Jahrgänge</u> der jüngeren Zeit sind 2005, 2001, 2000 und 1995.</i>		
		<i>62,00</i>
<i>Chateau Beausejour Becot</i>	<i>2001</i>	<i>59,00</i>
<i>Chateau Moulin Haut Laroque</i>	<i>2005</i>	<i>33,00</i>
<i>Chateau Belgrave</i>	<i>2005</i>	
<i>5e Cru Classe Haut-Medoc</i>		<i>36,00</i>
<i>Chateau Duhart-Milon-Rothschild</i>	<i>2005</i>	
<i>4e Cru classe Pauillac</i>		<i>58,00</i>
<i>Duhart-Milon-Rothschild steht im Besitz desselben <u>Rothschild</u>-Familienzweiges, zu dem auch das benachbarte <u>Premier-Cru-Gut Chateau Lafite-Rothschild</u> gehört. Geleitet wird das Gut von Charles Chevallier, der auch den anderen Gütern der Lafite-Gruppe als technischer Leiter vorsteht. Hervorzuheben ist der Jahrgang 2005 mit einer <u>Weinbewertung</u> von 94 <u>Parker-Punkten</u>.</i>		
<i>Chateau Phelan-Segur</i>	<i>2005</i>	
<i>Cru Grand Bourgeois Except. St. Estephe</i>		<i>48,00</i>
<i>Chateau Calon-Segur</i>	<i>2005</i>	
<i>3e Cru Classe St. Estephe</i>		<i>89,00</i>

Burgund

Gezrey-Chambertin

1982/1996

Appellation Contrôlée

Mis en bouteilles par Blanchard de Cordambles

Négociant Éleveur à Nuits Saint Georges - Côte d'Or

58,50



Rhone

Châteauneuf-du-Pape

ist ein Ort in Südfrankreich und ein Weinbaugebiet des südlichen Rhône. Die Gemeinde hat 2078 Einwohner (1999) und befindet sich im Département Vaucluse zwischen den Städten Avignon und Orange. Zwei km von der Rhône entfernt, liegt Châteauneuf-du-Pape auf einer Anhöhe 120 m ü. NN. Sein Wahrzeichen ist die Ruine des Schlosses der Päpste von Avignon

Châteauneuf-du-pape

2005

Chateau Mont-Redon

jugendlich sehr dicht, rauchig nach dunklen Beeren, reif und üppig, weiche Tannine, sehr delikat und anhaltend

45,00

Australien

Prestige Blend

2004

Penley Estate, Coonawarra Australien

Purée Shiraz und Cabernet

30,00

Cabernet Sauvignon

1998

Penley Estate, Coonawarra Australien

46,00

Shiraz

2004

Roberts Estate Victoria

Leichte Beerenfrucht mit weichen Tannin

32,50

Amerika

<i>Puraison</i>	<i>1998</i>	
<i>Puraison Winery, Napa Valley Calistoga Californien</i>		
<i>Tiefes Purpur jugendlich sehr dicht , rauchig nach dunklen Beeren, reif und üppig, weiche Tannine, sehr delikat und anhaltend</i>		
		<i>58,00</i>
<i>Merlot Estancia</i>	<i>1997</i>	
<i>Alexander Valley</i>		
		<i>45,00</i>
<i>Zinfandel</i>	<i>1999</i>	
<i>Seghesio Winery, Californien Sonoma Vally</i>		
		<i>45,00</i>

Süd Afrika

<i>Cabernet Sauvignon</i>	<i>2004</i>	
<i>Costal region South Africa Neil Ellis Stellenbosch</i>		
<i>Rubinrot , viel Cassis und Beerenaroma, f eine balance und komplexität</i>		
		<i>27,00</i>
<i>Ingelwood Cabernet Saubignon</i>	<i>2003</i>	
<i>Costal Region Neil Ellis</i>		
		<i>23,00</i>

Gasthof Hotel Doktorwirt

Glaserstrasse 9

5026 Salzburg

Tel. 0662 - 622973 Fax: 0662-622973-24 oder -25

schnoell@doktorwirt.at - www.doktorwirt.at